

Teilnahmegebühr

Für Mitarbeiter*innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- **kostenfrei** für Teilnehmer*innen aus Difu-Zuwanderstädten
- **165,- Euro** für Teilnehmer*innen aus den Mitgliedskommunen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGOs.

Für alle übrigen Teilnehmer*innen gilt ein Preis von **200,- Euro**.

Diese Gebühren sind nach § 4 UStG Nr. 22a steuerfrei.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**.

Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter:

www.difu.de/agb

Seminarleitung

→ Anne Klein-Hitpaß, Difu, Berlin

→ Levke Sönksen, Difu, Berlin

Ihr Ansprechpartner für organisatorische Fragen

→ Daniel Nimz, Tel. +49 30 39001-284,
fortbildung@difu.de

(Anmeldung nur online möglich)

**Schnell und komfortabel –
Ihre Onlineanmeldung unter**

difu.de/18437



Darum geht's...

Die Verkehrswende gelingt nur mit einer Änderung des Mobilitätsverhaltens. Doch Gewohnheiten sind zäh, gefestigte Mobilitätsroutinen werden ohne Einfluss von außen nur schwer durchbrochen.

Damit der Umweltverbund zur echten Alternative zum privaten Pkw wird, braucht es verbesserte Angebote und Rahmenbedingungen, die den Umstieg erleichtern: vom Parkraummanagement über Taktverdichtung des ÖPNV bis hin zu Apps, die Lust aufs Fahrradfahren machen.

Kommunen können unterschiedlichste Strategien verfolgen und Maßnahmen ergreifen, um Bürgerinnen und Bürger zum Umstieg auf den Umweltverbund zu bewegen – doch was wirkt: Zuckerbrot oder Peitsche? Oder ist es die Kombination aus beidem? Welche Strategien und Anreize haben sich in der Praxis bewährt? Wie kommuniziert man diese erfolgreich und schafft die notwendige Akzeptanz? Das WebSeminar öffnet den Raum für die Diskussion dieser und weiterer Fragen:

- Welche Möglichkeiten haben Kommunen im Rahmen von Push- und Pull-Maßnahmen, die Nutzung des privaten Pkw zu reduzieren?
- Welche Rolle können finanzielle, immaterielle und spielerische Anreizmaßnahmen als Ergänzung zu Push- und Pull-Maßnahmen einnehmen?
- Wie können Strategien, Anreize und Maßnahmen wirkungsvoll kombiniert werden?

Zielgruppen

→ WebSeminar für Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Mobilität, Verkehrsplanung, Stadtplanung, Ratsmitglieder

Veranstaltungsort

→ online

Veranstalter

→ Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
www.difu.de



Deutsches Institut
für Urbanistik

Grüne Welle, Deutschlandticket oder Parkgebühren?

Strategien und Anreize zur Änderung des
Mobilitätsverhaltens

13. Juni 2024

WebSeminar

Donnerstag, 13. Juni 2024

09.20 Ankommen im virtuellen Raum

09.30 Zuckerbrot oder Peitsche? – Wie erreichen wir Veränderung?

Begrüßung und Einführung

→ Anne Klein-Hitpaß, Forschungsbereich Mobilität, Difu

Es geht auch spielerisch! Oder?

10.00 Anreize zur Förderung eines nachhaltigen Mobilitätsverhaltens – Stand der Forschung und internationale Beispiele

→ Julius Rauber, ConPolicy Institut für Verbraucherpolitik

→ Levke Sönksen, Forschungsbereich Mobilität, Difu

10.20 Kaffeepause

10.30 Auf der Grünen Welle durch Hamburg – Immaterielle Anreize zur Förderung des Radverkehrs

→ Dr. Ute Ehlers, Behörde für Verkehr und Mobilitätswende, Freie und Hansestadt Hamburg

11.00 Diskussion mit den Referierenden

11.30 Communication is key! Erfolgreiche Kampagnen brauchen eine erfolgreiche Kommunikation

→ Sina Marx, Lots*

12.00 Mittagspause

Mit guten Angeboten den Umweltverbund stärken!

12.45 Deutschlandticket & mehr - schon genug für den Umweltverbund?

→ Robert Follmer, infas - Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH

13.05 Das Deutschlandticket – die national erfolgreichste Pull-Maßnahme?

→ Dr. Florian Krummheuer, pluto.M

13.25 ÖPNV im ländlichen Raum neu denken – Einblicke in das Modellprojekt SMILE24

→ Anna Lara Paeske, NAH.SH

13.45 Aus dem Auto in den Bus? Was zu tun ist, damit Pull-Maßnahmen ihre Wirkung auch entfalten. Diskussion mit den Referierenden und den Teilnehmenden

14.05 Kaffeepause

Doch ohne Push geht es nicht!

14.15 Warum Pull ohne Push nicht funktioniert! Erfahrungen aus der Verkehrsplanung

→ Dr. Philine Gaffron, Agora Verkehrswende

14.35 Gesamtstädtisches Parkraummanagement

→ Lukas Hartmann, Bürgermeister Landau i. d. Pfalz

14.50 Austausch in Kleingruppen

15.30 Ende der Veranstaltung